

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 13.

Dresden, am 4. December

1885.

Dreizehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 3. December 1885.

Inhalt:

Registandenvortrag Nr. 77—82. — Anzeige des Abg. Hahn laut N.-Nr. 79, die Niederlegung seines Mandats u. freiwilligen Austritt aus der II. K. betr., u. deren Genehmigung. — Entschuldigung. — Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A, die Cap. 17, 18 und 19 des Staatshaushaltsetats der Ueberschüsse auf die Jahre 1886/87 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Graf von Fabrice, von Rostitz-Wallwitz und Freiherr von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe von Einsiedel und Meusel und geh. Finanzrath Dr. Barchewitz, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 77.) Das königl. Gesamtministerium übersendet die soeben erschienenen Sectionen Falkenstein und Elster nebst Schönberg der geologischen Specialkarte von Sachsen nebst zugehörigen Erläuterungen.

Präsident Dr. Haberkorn: Sie liegen in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 78.) Anton Reuter in Gröna übersendet Druckexemplare einer vom Ortsverein zu Gröna eingereichten Petition um Errichtung einer Güterstation daselbst.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

(Nr. 79.) Erklärung des Herrn Abg. Hahn, daß er sein Mandat als Abgeordneter des 17. ländlichen Wahlkreises niederlege.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Erklärung lautet:

„Der ergebenst Unterzeichnete sieht sich veranlaßt, hierdurch sein Mandat als Abgeordneter des 17. ländl. K. (1. Abonnement.)

lichen Wahlkreises niederzulegen, und bittet die hohe Ständekammer, seinem Ausscheiden aus der Kammer die Genehmigung nicht versagen zu wollen.

Einem gefälligen Bescheid entgegensehend, zeichnet
hochachtungsvoll

Dresden, Gustav Hahn.
den 2. December 1885.

Nach dieser Erklärung erledigt sich jede Prüfung dieser Wahl. Allein zur Niederlegung ist nach § 8 die Genehmigung der Kammer nothwendig.

„Genehmigt die Kammer diese Niederlegung und freiwilligen Austritt?“

Einstimmig: Ja.

(Nr. 80.) Anstaltsinspector Th. Claren in Silberdorf überreicht Druckexemplare einer Petition der Beamten der Bezirks- und Vereinsanstalten, ihre Pensionsverhältnisse betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

(Nr. 81.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation der Zweiten Kammer, die Petition des emeritirten Kirchschullehrers Bollprecht in Reichenau bei Zittau betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 82.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation A, das königl. Decret Nr. 6, den Personal- und Besoldungsetat der Brandversicherungscommission betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung läßt der Herr Abg. von Bollmar Reichstagsangelegenheiten wegen sich entschuldigen.

Wir können zur Tagesordnung übergehen: „Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A, Cap. 17, 18 und 19 des Staatshaushaltsetats der Ueberschüsse auf die Jahre 1886/87 betreffend.“*)

*) Nr. II. K. 1. Bb. S. 21 ff.